

Suche nach Mokuba

Wenn sich ein Scheich mit Kaiba anlegt!

Von Nightprincess

Kapitel 45: Neues Versteck?

~~~~~

#### 45. Neues Versteck?

~~~~~

~Joey's Sicht~

Ein wenig erschrocken wache ich auf, weil etwas extrem Nasses in meinem Gesicht gelandet ist. Wasser! Kaltes Wasser!

"Was zum Teufel soll das?" zische ich und stelle verwirrt fest, dass einer meiner Wächter mit einem Holzeimer neben mir steht und mich böse anfunkelt.

"Get out! (*Aussteigen!*)" meint der Typ und zieht ziemlich unsanft an meinem Arm, damit ich mich von der Pritsche erhebe.

"Hey, not so rudely! (*Hey, nicht so grob!*)" keuche ich vor Schmerz, ich spüre das schmerzhafteste Ziehen in meinem Rücken.

Das wird der Scheich bereuen!

Der Mann reagiert nicht auf mein Keuchen und schiebt mich einfach ins Freie, so dass ich mit dem Gesicht voran vom LKW auf den harten Boden falle.

"Autsch, verdammt!" fluche ich leise und richte mich wieder auf.

Moment! Harter Boden? Nicht weicher Wüstensand? Ich schau mich kurz um und erkenne direkt vor mir ein riesiges Gebäude, dessen Konturen ich nicht genau erkennen kann, da es noch immer zu dunkel ist.

"Wurde auch Zeit, dass Du wieder wach wirst, mieser Sklave!" höre ich Kashi's emotionslose Stimme, irgendwie gefällt mir diese Veränderung nicht.

"Kashi! Du verdammtes Arschloch! Ich bring Dich um!" zische ich und dreh mich zum Scheich um, der in unmittelbarer Nähe auf einem Kamel thront.

"Du wagst es noch immer, so mit mir zu reden? Hast Du überhaupt nichts dazugelernt?" fragt er ein wenig vorwurfsvoll, ich spucke vor ihm auf den Boden.

"Pah! Ich tu, was ich will und damit basta! Töte mich, wenn Du willst, aber erwarte nicht von mir, dass ich wie ein Sklave vor Dir in die Knie gehe, Du mieser Bastard!" fluche ich, mein Hals tut weh, zum Glück war ich bewusstlos, als der Scheich versucht hat, mich zu erwürgen!

"Tie him up and bring him into my room! (*Fesselt ihn und bringt ihn in mein Zimmer!*)" meint der Scheich und beinahe sofort werde ich von 4 starken Armen gepackt und auf den Boden gezwungen.

"Damned, let me go! I warn you! I'm going to kill you! (*Verdammt, lasst mich gehen! Ich warne euch! Ich werde euch umbringen!*)" fluche ich und versuche, mich aus dem stahlharten Griff der beiden Männer zu befreien.

Ein dritter Mann fesselt meine Füße und steckt mir einen Tuch in den Mund, so dass ich beinahe ersticke. Meine Arme werden brutal nach hinten gedreht und hinter meinem Rücken gefesselt und außerdem mit einem Seil mit meinen gefesselten Füßen verbunden, so dass ich mir beinahe vorkomme, wie ein verschürtes Paket!

Ich versuche den Knebel auszuspucken, allerdings ohne Erfolg. Ein frustriertes Grummeln, das von dem Tuch in meinem Mund gedämpft wird, ist das einzige Geräusch, zu dem ich noch fähig bin. Zu allem Überfluss scheint der Scheich genau diesen Umstand als äußerst witzig zu empfinden, denn er lacht ziemlich laut, während er von seinem Kamel absteigt und direkt auf mich zukommt.

"Ist mein lieber Sklave etwa sprachlos geworden? Oder warum sagst Du nichts mehr?" fragt Kashi amüsiert, ich funkle ihn böse an, weiß aber selbst, dass es nicht so gut wirkt, wenn man gefesselt und geknebelt vor seinem Feind auf dem Boden liegt!

Ich hasse das! Ich hasse es, wenn man über mich lacht und mich verspottet! Genau das ist der Grund, warum ich mich ständig mit Kaiba anlege! Nichts ist schlimmer als eine absolute Demütigung! Glücklicherweise ist Kaiba nie so weit gegangen, wie Kashi. Kaiba war nie wirklich gewalttätig oder brutal mir gegenüber und irgendwie rechne ich ihm das hoch an. Gegenüber dem Scheich ist Kaiba wirklich ein unschuldiges Kätzchen!

Gott, wenn ich jetzt nicht geknebelt wäre, würde ich über den Vergleich glatt lachen! Kaiba und ein unschuldiges Kätzchen? Welch eine gottverdammte Ironie!

"Into my room with him! (*In mein Zimmer mit ihm!*)" höre ich den Scheich sagen, sofort werde ich hochgehoben und wie ein Paket über eine kräftige Schulter geworfen und abtransportiert.

Die Schmerzen auf meinem Rücken werden stärker, zumal meine Hände direkt auf

den Wunden liegen, ich spüre den Verband unter meinen Fingerspitzen und die leichte Feuchtigkeit des Verbandes treibt mich zu der Annahme, dass meine Wunden erneut aufgegangen sind und wieder bluten. Verdammt!

Ich versuche meinen Kopf oben zu halten, weil ich Angst hab, erneut das Bewusstsein zu verlieren, wenn das Blut zu sehr in meinen Kopf fließt. Mir wird schwindlig! Ich spüre nur am Rande, dass der Typ mit mir auf das Gebäude zugeht, durch eine Tür und dann durch einen schmalen, kaum beleuchtenden Gang bis zu einer Treppe.

Will der etwa mit mir die Treppen rauf? Hoffentlich lässt der Kerl mich nicht fallen!

"Be careful! Don't let him fall! (*Sei vorsichtig! Lass ihn nicht fallen!*)" höre ich den Scheich murmeln, ich starre ihn etwas verwirrt an.

Kann der Scheich jetzt auch noch Gedanken lesen? Der Typ ist mir unheimlich, noch unheimlicher als Kaiba!

Ich werde die Treppen noch oben geschleppt und schließe instinktiv die Augen. Irgendwie macht sich grade ein ziemlich mulmiges Gefühl in meinem Magen breit, wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich glatt behaupten, dass ich grade so was wie Höhenangst entwickle! Aber das ist so was von lächerlich! Ich hatte noch nie Höhenangst und ich hab auch nicht vor, ausgerechnet jetzt welche zu bekommen!

Ich atme schneller durch die Nase, während der Typ mit mir die Treppen hoch marschiert. Kann der nicht mal ein bisschen schneller gehen? Ich will endlich runter! Irgendwie scheint diese schmale Treppe kein Ende nehmen zu wollen, aber vielleicht kommt mir das auch nur so vor, weil ich mit dem Kopf nach unten hänge.

Da fällt mir ein, wo ist eigentlich Schandir? Und wo steckt Jimmy? Sind die Beiden auch hier in der Nähe? Ich öffne die Augen und starre direkt in das Gesicht von Scheich Kashi. Ich lasse ein erschrockenes Keuchen hören, das allerdings in meinem Knebel erstickt.

Blöder Idiot! Muss der mich jetzt so erschrecken? Wütend starre ich ihn an, er zieht kurz seine Augenbrauen zusammen und schüttelt grinsend den Kopf.

"Du bist wirklich wie ein bissiger Straßenköter, selbst wenn Du gefesselt und geknebelt bist, gibst Du Dich nicht geschlagen. Selbst Schmerzen scheinen Dir nichts auszumachen!" meint er, wenn ich könnte, würde ich jetzt überlegen grinsen.

Was weiß der Kerl schon über Schmerzen? Der Typ hat noch nie ein Duell im Reich der Schatten gespielt und verloren, so wie ich! Mit körperlichen Schmerzen kann ich umgehen, damit hab ich nun wirklich kein Problem!

"Wenn Du versprichst, in Zukunft brav zu sein, nehm ich Dir den Knebel aus dem Mund!" sagt Kashi, ich zucke nervös mit den Augenbrauen.

Was bildet sich der Kerl eigentlich ein? Ich bin doch kein Schoßhund, der auf Kommando Männchen macht oder brav die Klappe hält, egal was Kaiba immer

behauptet! Allerdings hindert es mich nicht daran, wütend zu knurren, eine andere Erwiderung ist mir zurzeit leider nicht möglich.

Kashi schaut mich etwas überrascht an und fängt dann erneut an zu lachen. Der Kerl hat doch nicht mehr alle Tassen im Schrank!

"Weißt Du was, Joey! Ich hab doch grade tatsächlich gedacht, dass Du richtig niedlich bist, wenn Du Dich so aufregst! Wie so ein kleiner Handtaschenköter, der jedem ins Bein beißt, der ihm in die Quere kommt!" sagt er, mir bleibt für ein Sekunden glatt die Luft weg.

Handtaschenköter? Hat der Kerl mich grade wirklich mit einem Handtaschenköter verglichen? Ich blinzle irritiert. Ich bin ‚niedlich‘? Ich weiß jetzt nicht wirklich, ob ich wütend, frustriert, geehrt oder einfach nur verwirrt sein soll. Tatsache ist jedenfalls, dass bisher niemand diese Charakterbezeichnung für mich verwendet hat! Vorlaut, nervig, respektlos, intolerant, voreilig, impulsiv, aufbrausend, das sind Eigenschaften, die ich schon oft genug in Bezug auf mich gehört habe, aber ‚niedlich‘? Selbst Mai hat das nie zu mir gesagt, während unserer kurzen ‚romantischen‘ Beziehung, kurz nach Abschluss der Domino High!

Shit! Ich wollte doch nicht an Mai denken! Verdammt! Zeit an etwas anderes zu denken! Ich hab jetzt absolut keine Zeit dafür, um über meine gescheiterte Beziehung mit Mai nachzudenken, ich hab jetzt ganz andere Probleme!

Nebenbei stelle ich fest, dass wir uns nicht mehr auf dieser Treppe befinden, sondern in einem anderen Gang. Der Kerl, der mich auf seiner Schulter durch die Gegend schleppt, scheint nicht einmal außer Puste zu sein, dabei bin ich ganz sicher kein Fliegengewicht. Ruckartig bleibt der Typ stehen, der Scheich geht an uns vorbei und öffnet eine Tür.

"Put him on the floor! (*Leg ihn auf den Fußboden!*)" höre ich Kashi sagen und Sekunden später werde ich ziemlich unsanft auf den Boden befördert.

Ein Stöhnen ist alles, was ich aus meiner Kehle pressen kann, aber ich bin sicher, wenn der Knebel nicht wäre, hätte ich vor Schmerz geschrien, denn ich bin genau auf den Rücken und zugleich auf meine Hände gefallen! Mühsam dreh ich mich auf die Seite, mir ist so verdammt kalt und mein Rücken brennt höllisch! Ich hab das Gefühl, als würde sich die ganze Wärme meines Körpers auf meinem Rücken bündeln und mich innerlich verbrennen! Scheiße tut das weh!

"Bring Schandir to me, the boy bleeds again and say Jimmy that he has to inform me immediately, as soon as the search troop with the two slaves is back! (*Bring Schandir zu mir, der Junge blutet schon wieder und sag Jimmy, dass er mir sofort Bescheid sagen muss, wenn der Suchtrupp mit den beiden Sklaven zurück ist!*)" sagt der Scheich, löst meine Beinfesseln und zieht mich auf die Füße, der Typ, der mich getragen hat, verschwindet mit einer kurzen Verbeugung aus dem Zimmer.

Der Kerl ist ja ein richtiges Kraftpaket! Der könnte meinem Filmhelden Rambo glatt Konkurrenz machen!

"Wie gefällt Dir eigentlich mein neues Versteck?" höre ich den Scheich in mein Ohr flüstern, so dass ich etwas zusammenzucke. "Du fragst Dich sicher, warum ich meine sichere Villa verlassen habe, oder?"

Ich bin nicht sicher, wie ich auf die Frage reagieren soll, aber meine Neugierde ist stärker, also nicke ich kurz.

"Dachte ich mir! Nun, ich bin sicher, dass Deine Freunde nicht damit rechnen werden! Sie werden direkt in meine Falle laufen!" haucht der Scheich, ich starre ihn geschockt an.

Was zum Teufel soll das?

"Nun schau nicht so überrascht! Hast Du ernsthaft angenommen, Du könntest Dich einfach in meine Villa schleichen, ohne dass ich erfahre, wer Du wirklich bist?" fragt Kashi amüsiert. "Ich bitte Dich! Der Auftritt auf dem Flughafen war doch mehr als offensichtlich! Ich hab zwar am Anfang nicht gewusst, wer Du bist, aber einer meiner Männer hat Dich gestern Abend erkannt, als er hier ankam. Er hat Dich und Deine ach so großartigen Freunde aus dem Kaiba Corp. Flieger steigen sehen. Er konnte mir zwar nicht sagen, wen ihr im Flughafengebäude getroffen habt, aber das spielt keine große Rolle! Ich weiß jetzt, warum Du wirklich hier bist und warum mein bisher wertvollster Besitz ausgerechnet dann flüchtet, nachdem Du in meiner Villa aufgetaucht bist! Ich hab Dich unterschätzt, das muss ich zugeben, aber das wird mir kein zweites Mal passieren, verlass Dich drauf! Deine Freunde können Dich nicht retten und es ist nur eine Frage der Zeit, bis meine Männer meinen Besitz zurückgebracht haben! Du hast Dich also völlig umsonst angestrengt, Joey!"

Pures Entsetzen kriecht durch meine Adern und meine Beine knicken einfach unter mir weg. Das darf doch wohl nicht wahr sein! Das darf einfach nicht sein! Das ist völlig unmöglich! Die Villa ist eine Falle! Eine gottverdammte Falle! Scheiße! Und ich habe keine Möglichkeit, die Anderen zu warnen! Oh Gott, jetzt kann nur noch ein Wunder helfen!

,Du glaubst doch nicht ernsthaft an diesen übernatürlichen Irrsinn, Wheeler? Ich hätte Dich für klüger gehalten, aber anscheinend hab ich mich gründlich geirrt!'

Das ist definitiv nicht der richtige Zeitpunkt für eine Moralpredigt von Mr. Besserwisser Kaiba, definitiv nicht der richtige Zeitpunkt!

Völlig niedergeschlagen sinke ich in mich zusammen und stelle nur am Rande fest, dass Schandir sich neben mich gehockt hat und damit beginnt, mir den alten Verband vom Oberkörper zu wickeln, während mich der Scheich aus einiger Entfernung beobachtet.

Irgendwie muss ich meinen Optimismus wieder finden, dabei bin ich nicht einmal sicher, wann und wo ich den überhaupt verloren habe! Ich bin weder Pessimist, noch Realist, aber im jetzigen Moment weiß ich einfach nicht weiter! Kashi weiß, warum ich

hier bin, er weiß alles! Also was zum Teufel soll ich jetzt tun? Die Situation spitzt sich zu und ich hab keine Möglichkeit, etwas daran zu ändern! Das ist so verdammt deprimierend! Und zu allem Überfluss sind meine Hände noch immer hinter meinem Rücken gefesselt und ich hab diesen verdammten Knebel im Mund! Ich hasse mein Leben!

~~~~~